

HAUSZEITUNG

Winter2025



Seniorenzentrum

Kuurs Hoff

begegnen · wohnen · pflegen

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 3
Herbstanfang	Seite 4
Herbstmarkt	Seite 5
Oktoberfest	Seite 6
Vorankündigungen	Seite 7
Geschichte	Seite 8
Lach doch mal wieder	Seite 9
Bauernregeln	Seite 10
Halloweenparty	Seite 11
Verschiedenes	Seite 12
Gedicht	Seite 13
Rätselspaß	Seite 14
Klein Erna	Seite 15
Bewohnervertretung	Seite 16
Buffets im Herbst	Seite 17
Lösungen	Seite 18
Ansprechpartner	Seite 19
Impressum	Seite 20

IMPRESSUM

Hauszeitung der
Seniorenzentrum Kuurs Hoff GmbH

Redaktionsteam und Fotos:

Christina Kahle

Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Layout

Ines Eckhoff





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

Der Winter ist ein rechter Mann, kernfest und auf die Dauer,
sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an und schmeckt noch süß noch
sauer....

Der Herbst ist eingezogen draußen ist es feucht- kaltes
norddeutsches Schmuddelwetter.

Die schöne, aber auch etwas stressige Weihnachtszeit beginnt
jetzt für uns.

Weihnachtsdekoration, Weihnachtsgeschenke, Familienfeiern....

Aber auch gleichzeitig die Zeit um wieder etwas zur Ruhe zu
kommen.

Auch hier im Hause ist in der Weihnachtszeit wieder einiges los.

Am 19. Dezember findet unsere große Weihnachtsfeier für
Bewohner, Angehörige und Betreuer statt.

Am heiligen Abend wird wie jedes Jahr der Weihnachtsmann mit
seinem Engel zu Gast sein und Silvester findet natürlich wieder
eine kleine Party mit Feuerwerk statt.

Natürlich finden, wie wir es gewohnt sind, jeden Tag wechselnde
Betreuungsangebote statt, sodass für jeden etwas dabei sein
sollte.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom
Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Herbstanfangsfest

Zum kalendarischen Herbstanfang hatten wir in diesem Jahr das Paprika Ensemble zu Besuch. Die ungarische Sängerein sorgte mit ihrem Temperament für viel gute Stimmung und Schwung. Es wurde begeistert mitgesungen und geschunkelt. In den Pausen wurde Traubensaft gereicht.



Herbstmarkt

Am letzten Septemberwochenende findet in Hollenstedt traditionell der große Herbstmarkt statt.

Was in seinem Ursprung noch ein Viehmarkt war, hat sich über die Jahrzehnte in ein buntes Volksfest verwandelt.

Es waren wieder viele verschiedene Buden und Fahrgeschäfte vorort.

Am Samstag den 27. September haben wir uns, wie jedes Jahr mit einem Flohmarktstand, sowie mit einem Stand mit Erbsensuppe und frischen Waffeln.

In diesem Jahr hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter.

Bei frischen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein waren unsere 75 Liter Erbsensuppe innerhalb von 1 1/2 Std komplett ausverkauft und wir hätten gut und gerne noch mehr verkaufen können.

Auch beim Flohmarkstand, wobei wir von Angehörigen und Mitarbeitern gespendete Artikel verkauften, machte gute Geschäfte.

Der Erlös von 705 Euro wird in diesem Jahr an den Verein Senioren helfen Kindern gespendet.

Hierbei handelt es sich um rüstige Rentner, welche ehrenamtlich Spielplätze in der Gemeinde instand halten.

Die Spendenübergabe wird offiziell am Neujahrsempfang im Januar stattfinden.



Oktoberfest

Am 07. Oktober holten wir das Oktoberfest nach Hollenstedt. Bereits zum Mittag gab es ein zünftiges Buffet mit Leberkäse, Weißwurst und allem was dazugehört. Wer wollte konnte auch ein Bier oder Radler dazu trinken.

Am Nachmittag war dann der Musiker The Duke zu Gast und sorgte mit der passenden Musik für gute Stimmung. Es wurde gejodelt und mitgesungen.

Passend zum Thema trugen die Mitarbeiter der Betreuung Dirndl und Lederhosen. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, wovon die Bewohner noch die nächsten Tage erzählten.





Vorankündigungen für den Winter

Am 18. November tritt ab 16:00 Uhr der gemischte Chor aus Neu Wulmstorf bei uns auf.

Am 28. November findet ab 16:00 Uhr im Foyer ein Konzert zum Mitsingen statt.

Am 03. Dezember wollen wir ab 10:00 Uhr mit einigen Kindern der Grundschule Kekse backen.

Am 06. Dezember ist am Nachmittag der Nikolaus im Hause unterwegs und bringt für jeden eine Kleinigkeit mit.

Am 10. Dezember um 15:30 Uhr sind alle Angehörigen und Betreuer herzlich zum Angehörigennachmittag im Therapieraum 2. OG eingeladen.

Am 16. Dezember ist vormittags ab 10:15 Uhr der Kindergarten zu Besuch.

Am 19. Dezember findet ab 15:00 Uhr unsere große Weihnachtsfeier für Bewohner, Angehörige und Betreuer statt.

Am 24. Dezember begrüßen wir den Weihnachtsmann mit seinem Engel. Sie haben für jeden ein kleines Geschenk dabei.

Am 31. Dezember feiern wir unsere Silvesterparty. Passende Musik, Sekt und ein kleines Feuerwerk gehören natürlich dazu.

Natürlich finden wie gewohnt an jedem Tag verschiedene Betreuungsangebote statt, wie Bingo, Sport, Rätseln, Themenrunden, Sitztanz und viele mehr.

Sie sind herzlich eingeladen hieran teilzunehmen.
Die entsprechenden Angebote und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsplänen, welche monatlich verteilt werden.

Omas Kartoffelsalat

Meine Freundin hatte zum Geburtstag nur einen Wunsch:
Niemand möge ihr etwas schenken. Sie habe ja schon Alles. Aber
Alle sollten zum Fest eine Kleinigkeit mitbringen.

Wie immer musste bei mir an diesem Abend alles wieder ganz
schnell gehen. Und so kam ich kurz vor knapp, ziemlich
abgekämpft bei ihrem Fest an. Ich stellte meine Glasschale mit
Kartoffelsalatauf das Buffet zwischen allerlei kulinarische,
dekorative Köstlichkeiten und kam mir etwas schäbig vor mit
meinem einfachen Beitrag, obwohl ich hübsch noch ein paar
Tomatenscheiben und Basilikumblätter darauf drapiert hatte.
Das Fest nahm seinen Lauf, das Buffet wurde gestürmt und es
blieb kaum etwas übrig.

Meine Freundin war voll des überschwänglichen Danks.
Wie mir nur immer dieser herrliche Kartoffelsalat so einzigartig
gelinge. Beim Abschied bat sie mich ihr das Rezept "meiner
Großmutter", auf das ich mich immer berief, zu verraten.

"Das ist ganz einfach", erklärte ich ihr, "das Geheimnis ist die
Kartoffeln noch warm zu schneiden, einen einfachen Apfelessig
zu verwenden und unbedingt eine Prise Zucker hinzuzufügen."

Meine Freundin versicherte mir, sie werde dies schon bald
ausprobieren.

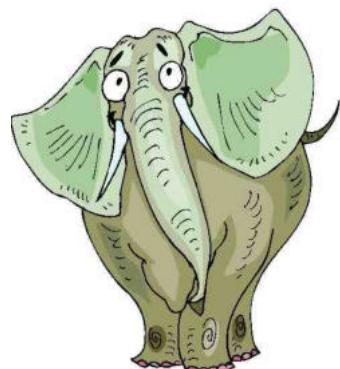
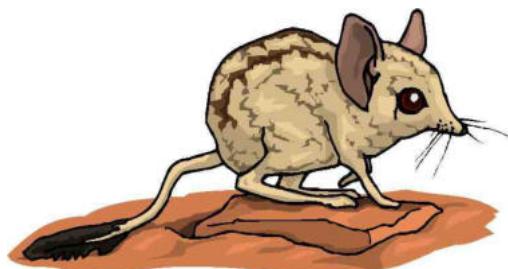
Etwas nachdenklich kam ich nach Hause . "Was denkst du?"
fragte ich meinen Mann, "hätte ich ihr den Supermarkt verraten
sollen, in dem ich den Salat immer kaufe?"



Lach doch mal wieder

Was ist der Unterschied zwischen einem Floh und einem Elefanten?

Elefanten können Flöhe haben, aber Flöhe keine Elefanten.



Ein Elefant und eine Maus laufen durch die Wüste.

Sagt die Maus zum Elefanten: "Wenn du auch mal im Schatten laufen willst können wir die Seiten tauschen."

Der Lehrer in der Schule: "Ich bin hier wohl der Einzige der arbeitet!"
Darauf ein Schüler: "Sie sind ja auch der Einzige, der hier bezahlt wird."

Chimestunde: "Was geschieht mit Gold, wenn man es an der frischen Luft liegen lässt?"
"Es wird gestohlen"



Bauernregeln

Regnet's an St. Nikolaus, wird der
Winter streng und graus.

Dezember kalt mit Schnee, tut dem
Ungeziefer weh.

Ist der Januar hell und weiß, wird
der Sommer sicher heiß.



Sind die Maulwurfshügel hoch im
Garten, ist ein strenger Winter zu
erwarten.

Ist der Oktober warm und fein, kommt
ein scharfer Winter drein.

Kommt der Frost im Januar nicht, zeigt
er im März sein Gesicht.

Ist es windig in den
Weihnachtstagen, werden die
Bäume viel Früchte tragen

Der Januar muss krachen, soll der
Frühling lachen.

Januar trocken und rau, nützt dem
Getreideanbau.



Halloweenparty

Am 31. Oktober feierten wir zusammen Halloween.

Das Foyer wurde hierzu etwas gruselig mit Geistern und Kürbissen geschmückt und die Mitarbeiter hatten sich passend verkleidet.

Musik gab es natürlich auch.
Der Duke sorgte wieder für viel gute Laune.

In den Pausen gab es ein grüne Bowle sowie Weingummi Augen und Würmer....



Draußen waren auch einige kleine Geister, Monster und Hexen unterwegs, kleine Kinder die sich vekleidet hatten und mit einem Spruch oder Gedicht nach Süßigkeiten verlangten:

"Spinnenfuß und Krötenbein,
wir sind die kleinen Geisterlein.
Wir haben leere Taschen
und wollen was zu naschen!"

Süßes, sonst gibt's Saures !



Verschiedenes



Dekoration aus Salzteig

In der Kochgruppe wurde Pflaumenkuchen gebacken



Geschicklichkeitsspiele in der Feinmotorikgruppe

Gedicht

im Herbst (Wilhelm Busch)

Der schöne Sommer ist von hinten,
der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
so manches feines Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
mit kunstgeübten Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben
dem Winde sie zum leichten Spiel,
und ziehen sanft dahin und schweben
ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,
wo Liebe scheu im anbeginn
und leis verknüpft ein zartes Bändchen
den Schäfer mit der Schäferin.



Rätselspaß



Zu guter Letzt

kandierte Kuchen-zutat	Futter-behälter Wiesen-, Zierpflanze	schwed. Name ein. nordfinn. Sees	Berliner Spitz-name	römische Göttin der Morgenröte	griech. Göttin des Unheils	Posse, Schwank	Heft-faden (Nähen)	Witz-figur (Klein ...)	Augen-„deckel“ weidm.: Neuschnee
→					nicht pur Empfehlung				
Wolga-Zufluss in Nischni Nowgorod		mager, trocken Vorsilbe: Leben...				unser Planet für je (latein.)			
Handwerker, Lederer				die Alpen betreffend Zeit-einheit					Winter-sport-gerät
kein einziges Mal	rheinisch: Fels ung. Frau-enname		Eier-bringer mundartl.: Ameise						schweiz. Mathe-matiker † 1783
→		norweg. Münze Notignal			Saug-strömung südamer. Gebirge		Nieder-schlag		
Kurzform von: Juliane		Hundskopfaffe Schul-festsaal		Schande unge-kocht		Solo lied der Oper Feuer-stelle			
fort-während, immer wieder	span. Mehr-zahlartikel best. Artikel (4. Fall)				überird. Wesen, Bote Gottes			spanische Königin † (Kose-name)	
Mann, Manns-bild			franzö-sisch: Geruch				Fluss in Peru		
ein-schalten					Donner-gott der Germanen				

Lösung auf Seite 18

Klein Erna

Natua

Bei Frau Pumeier ist Kaffeeklatsch, orntlich mit selbsgemachte Torte und Puffer und'n Strauß Nelken inne Vase auf'n Tisch.

Kommt Frau Pingel und sagt:

"Nee, was feine Blumen auch, sieht aus wie echt!"

Frau Pumeier: "Die sind auch echt!"

Frau Pingel: " Ach was, sieht aus wie gemacht!"



Baden

Wie Klein Erna noch ganz klein is, issi scha auch ma wieder bei ihre
Tante Frieda in Schwaazenbeck.

Ein Tach issas nu so heiß, und da geht sie einfach ohne zu fragen mit
de annern Kinners an Bach zum Baden, und wie sie wieder zu Hause
kommt, hat sie ganz nasse Haare.

Da fragt Tante Frieda: "Wo warst du denn, Klein Erna?"

Klein Erna: "An Bach"

Tante Frieda: "Und, auch mit Schungs?"

Klein Erna: "Weiß nich"

Tante Frieda: " Das kann man doch sehen!"

Klein Erna: "Nee, die waren doch alle nackich!"



Wahl der neuen Bewohnervertretung

Alle zwei Jahre muss in Seniorenheimen eine neue Bewohnervertretung gewählt werden.

Die Wahl fand dieses Jahr im Oktober statt.

Alle Bewohner der Einrichtung durften wählen.

Die Anzahl der Vertreter richtet sich nach der Größe der Einrichtung.

In unserem Fall sind es fünf Bewohner.

Unsere Bewohnervertretung trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat zu einer Besprechung bei dieser ist immer die Einrichtungsleitung Frau Kuhnert- Hadeler, sowie die Leitung der Betreuung Christina Kahle anwesend.

Anlassbezogen werden zusätzliche Gäste wie Pflegedienstleitung oder Küchenleitung eingeladen.

Die Bewohnervertretung wird in der Sitzung über viel aktuelles informiert. Hierzu gehören Bewohnerveränderungen, Mitarbeiterveränderungen, Planungen von Veranstaltungen u.s.w. Andersherum sprechen die Bewohner aktuelle Themen an, was sie beobachtet haben, wo man etwas verbessern könnte, oder was besonders schön war.

Wir bitten Sie, sich als Bewohner gerne bei Bedarf an die Bewohnervertretung zu wenden.

Diese Sitzungen sind für Bewohner und Mitarbeiter immer gleichermaßen informativ.

Die neue Bewohnervertretung für 2025 /2026 besteht aus den Mitgliedern:

Herr Berthold
Herr Richter
Frau Bergeest
Frau Klöhn
Frau Sauerbeck



Buffets im Herbst



Buffet im August
aus Neptuns Reich

Buffet im September
Weinfest



Buffet im Oktober
Oktoberfest



Lösung

T	E		A	B		L							
O	R	A	N	G	E	A	T	U	N	R	E	I	N
O	K	A		D	U	E	R	R		E	R	D	E
G	E	R	B	E	R		A	L	P	I	N	U	
L	E	I		O	S	T	E	R	H	A	S	E	
N	I	E		O	E	R	E		S	O	G	K	
L	I	A		M	A	K	A	K		A	R	I	E
O		L	A	S		U	N	E	H	R	E	U	
A	N	D	A	U	E	R	N	D		E	N	G	E
K	E	R	L		O	D	E	U		E	N	E	
A	N	M	A	C	H	E	N		D	O	N	A	R

Ansprechpartner

SeniorenZentrum Kuurs Hoff GmbH
Professor-Kück-Straße 3
21279 Hollenstedt
Tel: 04165-21700
Fax: 04165-2170444

Internet: www.seniorenzentrum-kuurshoff.de

Geschäftsführung:

Herr Michael Manneck
Tel: 0511-5295220

Einrichtungsleitung:

Frau Kuhnert-Hadeler

Pflegedienstleitung:

Frau Engel

Küchenleitung:

Herr Malte Beckmann

Hauswirtschaftsleitung:

Miranda Adzovic

Bewohnervertretung:

Herr Berthold
Frau Bergeest
Herr Richter
Frau Sauerbeck
Frau Klöhn

Verwaltung:

Frau Monika Schoof, Frau Susanne Moje

von Montag-Freitag 8:00-16:30 Uhr

Copyright/Disclaimer

1. INHALT DER HAUSZEITUNG

DIE AUTOREN ÜBERNEHMEN KEINERLEI GEWÄHR FÜR DIE AKTUALITÄT, RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BEREITGESTELLTEN INFORMATIONEN IN DER HAUSZEITUNG. HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DIE AUTOREN, DIE SICH AUF SCHÄDEN MATERIELLER ODER IDEELLER ART BEZIEHEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER NICHTNUTZUNG DER DARGEBOTENEN INFORMATIONEN BZW. DURCH DIE NUTZUNG FEHLERHAFTER UND UNVOLLSTÄNDIGER INFORMATIONEN VERURSACHT WURDEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUSGESCHLOSSEN, SOFERN SEITENS DER AUTOREN KEIN NACHWEISLICH VORSÄTZLICHES ODER GROB FAHRLÄSSIGES VERSCHULDEN VORLIEGT. ALLE ANGEBOTE SIND FREI BLEIBEND UND UNVERBINDLICH. DIE AUTOREN BEHALTEN ES SICH AUSDRÜCKLICH VOR, TEILE DER SEITEN ODER DAS GESAMTE ANGEBOT OHNE GEKENNZEICHNETE ANKÜNDIGUNG ZU VERÄNDERN, ZU ERGÄNZEN, ZU LÖSCHEN ODER DIE VERÖFFENTLICHUNG ZEITWEISE ODER ENDGÜLTIG EINZUSTELLEN.

2. URHEBER- UND KENNZEICHENRECHT:

ALLE INHALTE DIESER PUBLIKATION, INSbesondere BILDER, GRAFIKEN UND TEXTE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT (COPYRIGHT). DAS URHEBERRECHT LIEGT, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH ANDERS GEKENNZEICHNET, BEI DER SENIORENZENTRUM KUURS HOFF GMBH, PROFESSOR-KÜCK-STRÄÙE 3, 21279 HOLLENSTEDT.